

**FINNISCH-UGRISCHES SEMINAR  
DER GEORG-AUGUST UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

*Kommentiertes*

**VORLESUNGSVERZEICHNIS**

*Wintersemester 2007 / 2008*

## FINNISCH-UGRISCHES SEMINAR

**Adresse:** Theaterstr. 14  
37073 Göttingen

**Telefon:** 05 51/39 45 82

**Fax:** 05 51/39 14213

**e-mail:** sekretariat.finnougristik@phil.uni-goettingen.de

**Studienberatung:** Dr. Hans-Hermann Bartens  
05 51/39 45 87

Eine Einführungsveranstaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene findet am Montag, den 15. Oktober 2007 um 13:00 Uhr im Vorlesungsraum des Seminars statt.  
Die Lehrveranstaltungen beginnen am Dienstag, den 16. Oktober 2007.

## Veranstaltungen im Wintersemester 2007/2008

### Proseminare

**45189** *Winkler, E.: Einführung in die Finnougristik I*  
( 2-stündig, Die. 08:30-10:00 Uhr, FIN ab 1. Sem., Modul 1.1. )

Die Veranstaltung versteht sich als erster Teil einer Einführung, der inhaltlich folgende Bereiche umfasst: Definition und Umfang des Faches; Methodik; kurzer Überblick über Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker.

Das Proseminar ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie.

**45188** *Winkler, E.: Einführung in die Finnougristik II*  
( 2-stündig, Do. 08:30-10:00 Uhr, FIN ab 1. Sem., Modul 1.2. )

Der zweite Teil der Einführung in die Finnougristik behandelt die Charakteristika einer jeden finnisch-ugrischen Sprache und stellt damit zugleich eine Einführung in die Sprachwissenschaft für Finnougristen dar.

Das Proseminar ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie.

### Hauptseminar

**45198** *Winkler, E.: Morphologie des Ungarischen*  
( 2-stündig, Die. 16:15-17:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

In der Beschreibung agglutinierender Sprachen wie den finnisch-ugrischen nimmt die Morphologie (Formenlehre) einen wesentlichen Stellenwert ein. Gegenstand des Hauptseminars ist das Ungarische und seine Morphologie, wobei auch der Anschluß zur Phonologie (Morphonologie) und zur Syntax (Morphosyntax) sowie die Geschichte der Formen behandelt werden.

## Seminar

- 45199** *Gulya, J.: Ostjakische Sprache: Struktur und Semantik*  
( 2-stündig, Do. 16:15-17:45 Uhr, FIN ab 4. Sem. )

Nach Meinung von W. Steinitz ist die ostjakische Sprache eine Schlüsselsprache unter den finnisch-ugrischen Sprachen. Ihre Grammatik ist einfach, doch hat sie einige Eigentümlichkeiten (z. B. Mediativ, Ergativ), die auch allgemein sowie theoretisch von Bedeutung sind.

Kultur und Folklore der Ostjaken weisen archaische Züge (Schamanismus, Bärenkult, Parallelismus) auf.

Die Veranstaltung ist Studierenden zu empfehlen, die sich mit dem Ungarischen, mit allgemeiner Linguistik bzw. Ethnologie beschäftigen wollen.

## Übungen

- 45187** *Bartens, H.-H.: Die geistige und materielle Kultur der Lappen*  
( 2-stündig, Mi. 16:15-17:45, FIN ab 4. Sem. )

Zunächst wird die Behandlung der geistigen Kultur fortgesetzt. Nachdem im Sommersemester Literatur und Folklore im Vordergrund standen, sollen nun die Glaubensvorstellungen dargestellt werden (Schamanismus, Götter und Geister und die Orte ihrer Verehrung, Kosmogonie etc.).

Im zweiten Teil steht dann die materielle Kultur im Mittelpunkt: Rentierzucht, Fischfang, Behausungen, Kleidung u.a.

- 45200** *Bartens, H.-H.: Soziolinguistische Aspekte finnisch-ugrischer Sprachen*  
( 2-stündig, Mo. 10:15-11:45 Uhr, FIN ab 4. Sem. )

Nach einer allgemeinen Einführung in die Sprachsoziologie werden sprachsoziologische Aspekte der finnisch-ugrischen Sprachen in Russland sowie des Lappischen behandelt, also der finnisch-ugrischen Minoritätssprachen. Zur näheren Demonstration ihres Status werden dabei auch Exkurse in die Literatur und andere kulturelle Bereiche der betreffenden Völker eingeflochten.

- 45190** *Nurk, I.: Estnische Landeskunde*  
( 2-stündig, Mi. 10:15-11:45 Uhr, FIN ab 3. Sem., Modul 4 )

Es wird eine Übersicht von Estland, dessen Geschichte, Kultur, Politik, Bildungssystem usw. gegeben.

Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Die Übung ist eine Wahlpflichtveranstaltung - entsprechend der erstgewählten Sprache aus dem Bereich der Sprachpraxis - im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie.

**45201** *Rab, I.: Ungarische Landeskunde*  
( 2-stündig, Die. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 3. Sem., Modul 4 )

Ziel der Übung ist, grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie Ungarns zu vermitteln, sowie zusätzliche Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch selbstständige deutsch- oder ungarischsprachige Lektüre zu erwerben.

Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Die Übung ist eine Wahlpflichtveranstaltung - entsprechend der erstgewählten Sprache aus dem Bereich der Sprachpraxis - im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie.

**45204** *Rab, I.: Ungarische Geschichte bis zum 16. Jahrhundert*  
( 2-stündig, Mi. 10:15-11:45 Uhr, FIN ab 4. Sem. )

Die Übung gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der ungarischen Historie von der Landnahme bis zum 16. Jahrhundert und stellt Verbindungen der ungarischen mit der allgemeinen europäischen Geschichte her.

**45194** *Savolainen, T.: Finnische Landeskunde*  
( 2-stündig, Die. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 3. Sem., Modul 4 )

Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur Finnlands.

Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Die Übung ist eine Wahlpflichtveranstaltung - entsprechend der erstgewählten Sprache aus dem Bereich der Sprachpraxis - im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie.

**45197** *Savolainen, T.: Gesprochenes Finnisch*  
( 2-stündig, Do. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

Diese Veranstaltung hat die Charakteristika der gesprochenen Sprache des Finnischen zum Inhalt. Behandelt werden zum einen die morphologischen und syntaktischen Unterschiede zu der Schriftsprache, zum anderen für die gesprochene Sprache typische Wörter und Wendungen. Geübt werden darüber hinaus Hörverständnis und Aussprache.

## Sprachpraxis

### **45191** *Nurk, I.: Estnisch für Anfänger I*

( 4-stündig, Mo. und Mi. 12:15-13:45 Uhr, FIN ab 1. Sem., Modul 3a )

Der Kurs richtet sich an die Studierenden, die über keine oder geringe Estnischkenntnisse verfügen. Sein Ziel ist die Vermittlung der grundlegenden grammatischen Strukturen und eines Grundwortschatzes, um eine Sprachfertigkeit zu erreichen, mit der man alltägliche Situationen bewältigen sowie leichtere Texte mit Hilfe des Wörterbuches lesen kann.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 3 (s. Studienverlaufsplan).

### **45192** *Nurk, I.: Estnisch für Fortgeschrittene I*

( 4-stündig, Die. 12:15-13:45 und Do. 10:15-11:45 Uhr, FIN ab 3. Sem., Modul 6a )

Für Studierende, die Estnisch für Anfänger absolviert haben. Ziel dieses Kurses ist die systematische Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik sowie des Lese- und Hörverstehens.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 6 (s. Studienverlaufsplan).

### **45193** *Nurk, I.: Estnische Konversation I*

( 2-stündig, Do. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

Der Kurs richtet sich an die Studierenden, die ihre estnischen Sprachkenntnisse in Richtung alltägliche Kommunikation erweitern möchten.

Lehrbuch: M. Kitsnik, L. Kingisepp: *Avatud uksed*. TEA 2005

### **45186** *Nurk, I.: Analyse estnischer Texte*

( 2-stündig, Mi. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

Es werden verschiedene Textarten gelesen, gehört, analysiert und selbst verfasst. Analysiert werden Texte hauptsächlich inhaltlich.

**45203** *Rab, I.: Ungarisch für Anfänger I*  
( 4-stündig, Mo. und Mi. 12:15-13:45 Uhr, FIN ab 1. Sem., Modul 3c )

Das Ziel des Kurses ist, Grundkenntnisse in der ungarischen Grammatik und Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen zu erwerben.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 3 (s. Studienverlaufsplan).

**45206** *Rab, I.: Ungarisch für Fortgeschrittene I*  
( 4-stündig, Die. und Do. 10:15-11:45, FIN ab 3. Sem., Modul 6c )

Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und mit Hilfe des Wörterbuches zu übersetzen.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 6 (s. Studienverlaufsplan).

**45202** *Rab, I.: Ungarische Konversation I (für deutsche Muttersprachler)*  
( 2-stündig, Mi. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

Der Kurs ist für Studierende gedacht, die ihre ungarischen Sprachkenntnisse in Richtung alltäglicher Kommunikation erweitern wollen: Aneignung sprachlicher Ausdrucksformen durch Sprachübungen, Übersetzungsübungen.

**45205** *Rab, I.: Ungarische Konversation I (für ungarische Muttersprachler)*  
( 2-stündig, Mo. 14:15-15:45 Uhr, FIN ab 5. Sem. )

Der Kurs bietet einen systematischen Überblick der ungarischen Sprache sowie Analysen literaturwissenschaftlicher Fachtexte für Studierende, die Ungarisch als Muttersprache haben.

**45196** *Savolainen, T.: Finnisch für Anfänger I*  
( 4-stündig, Mo. und Mi. 12:15-13:45 Uhr, FIN ab 1. Sem., Modul 3b )

**ACHTUNG! Anmeldung ab 08. Oktober 2007 per mail an: tsavola@gwdg.de**  
**maximale Teilnehmerzahl: 25**

Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung der grundlegenden grammatischen Strukturen und einer Sprachfertigkeit, mit der man alltägliche Situationen bewältigen sowie leichtere Texte mit Hilfe des Wörterbuches lesen kann.

Lehrbuch: O. Nuutinen: *Suomea suomeksi* 1.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 3 (s. Studienverlaufsplan).

**45195** *Savolainen, T.: Finnisch für Fortgeschrittene I*  
( 4-stündig, Die. 10:15-11:45 und Do. 12:15-13:45, FIN ab 3. Sem., Modul 6b )

Für Studierende, die den Kurs *Finnisch für Anfänger II* absolviert haben.

Lehrbuch: O. Nuutinen: *Suomea suomeksi* 2.

Der Kurs ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges Finnisch-Ugrische Philologie (Wahl zwischen Estnisch, Finnisch und Ungarisch als erster zu erlernender Sprache). Er ist Teil des Moduls mit dem Code FUG 6 (s. Studienverlaufsplan).

# Studienverlaufsplan BA-Studiengang

(neuer Studiengang, vorbehaltlich der Akkreditierung)

Finnisch-Ugrische Philologie																													
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																							
1	<b>Grundlagen 1</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.1</td></tr> </table>	Code	FUG.1	<b>Sprachbeherrschung 1</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.3</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>8</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	FUG.3	AP	8	SWS	8	Typ	Basis																	
		Code	FUG.1																										
Code	FUG.3																												
AP	8																												
SWS	8																												
Typ	Basis																												
2	<b>Grundlagen 2</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.2</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>5</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	FUG.2	AP	8	SWS	5	Typ	Basis																				
		Code	FUG.2																										
		AP	8																										
		SWS	5																										
Typ	Basis																												
3	<b>Landeskunde</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.4</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	FUG.4	AP	6	SWS	2	Typ	Basis	<b>Sprachbeherrschung 1</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.6</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>7</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	FUG.6	AP	8	SWS	7	Typ	Aufbau											
		Code	FUG.4																										
		AP	6																										
		SWS	2																										
Typ	Basis																												
Code	FUG.6																												
AP	8																												
SWS	7																												
Typ	Aufbau																												
4	<b>Kleine Sprache</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.5</td></tr> <tr><td>AP</td><td>4</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	FUG.5	AP	4	SWS	2	Typ	Aufbau		<b>Sprachwissenschaft 1</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.7</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	FUG.7	AP	8	SWS	4	Typ	Aufbau	<b>Sprachwissenschaft 2</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.10</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr> </table>	Code	FUG.10	AP	8	SWS	4	Typ	Vertief.	
		Code	FUG.5																										
		AP	4																										
		SWS	2																										
Typ	Aufbau																												
Code	FUG.7																												
AP	8																												
SWS	4																												
Typ	Aufbau																												
Code	FUG.10																												
AP	8																												
SWS	4																												
Typ	Vertief.																												
5	<b>Sprachpraxis</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.8</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	FUG.8	AP	8	SWS	4	Typ	Aufbau	<b>Sprachbeherrschung 2</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>8</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>8</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	FUG.9	AP	8	SWS	8	Typ	Aufbau		<b>Folklore</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.11</td></tr> <tr><td>AP</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr> </table>	Code	FUG.11	AP	5	SWS	2	Typ	Vertief.	
		Code	FUG.8																										
		AP	8																										
		SWS	4																										
Typ	Aufbau																												
Code	FUG.9																												
AP	8																												
SWS	8																												
Typ	Aufbau																												
Code	FUG.11																												
AP	5																												
SWS	2																												
Typ	Vertief.																												
6				<b>Literatur</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>FUG.12</td></tr> <tr><td>AP</td><td>5</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr> </table>	Code	FUG.12	AP	5	SWS	2	Typ	Vertief.	<b>BA- Arbeit</b>  <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td></td></tr> </table>	Code		AP	12	SWS		Typ									
					Code	FUG.12																							
					AP	5																							
					SWS	2																							
Typ	Vertief.																												
Code																													
AP	12																												
SWS																													
Typ																													

# Vorschlag zur Strukturierung des Studiums der Finnougristik

(alter Magisterstudiengang)

## A) Hauptfach:

### Grundstudium

<b>Semester:</b>		
<b>1. Semester</b>	Einführung I = Grundfragen I	1. große Sprache Anfänger I
	Einführung II = Einführung in die finnische und ungarische Literatur	
<b>2. Semester</b>	Einführung III = Grundfragen II	1. große Sprache Anfänger II
	Einführung IV = Propädeutikum	
	<b>2 Proseminarscheine</b>	
<b>3./4. Semester</b>	<b>nach freier Wahl:</b>	
	1 weiteres Proseminar	1. große Sprache Fortg. I
	1 kleine Sprache	1. große Sprache Fortg. II
	<b>2 Proseminarscheine</b>	<b>1 Leistungsschein</b>

<b>gesamt:</b>	<b>4 Proseminarscheine; 1 Leistungsschein Sprache</b>
----------------	---

### Zwischenprüfung

### Hauptstudium:

<b>Semester:</b>	<b>nach freier Wahl:</b>	
<b>5. Semester</b>	Hauptseminar I	2. große Sprache Anfänger I
<b>6. Semester</b>	Hauptseminar II	2. große Sprache Anfänger II
<b>7. Semester</b>	1 weitere kleine Sprache	2. große Sprache Fortg. I
<b>8. Semester</b>		2. große Sprache Fortg. II
	<b>2 benotete Hauptseminarscheine; 1 Teilnahmechein</b>	<b>1 Leistungsschein</b>

<b>gesamt:</b>	<b>2 benotete Hauptseminarscheine; 1 Leistungsschein Sprache</b>
----------------	--

## B) Nebenfach:

### Grundstudium

<b>Semester:</b>		
<b>1. Semester</b>	Einführung I = Grundfragen I	1. große Sprache Anfänger I
	Einführung II = Einführung in die finnische und ungarische Literatur	
<b>2. Semester</b>	Einführung III = Grundfragen II	1. große Sprache Anfänger II
	Einführung IV = Propädeutikum	
	<b>2 Proseminarscheine</b>	
<b>3./4. Semester</b>	<b>nach freier Wahl:</b>	
	1 weiteres Proseminar	1. große Sprache Fortg. I
	1 kleine Sprache	1. große Sprache Fortg. II
	<b>2 Proseminarscheine</b>	<b>1 Leistungsschein</b>

<b>gesamt:</b>	<b>4 Proseminarscheine; 1 Leistungsschein Sprache</b>
----------------	---

### Zwischenprüfung

### Hauptstudium:

<b>Semester:</b>	<b>nach freier Wahl</b>	
<b>5. Semester</b>	Hauptseminar I	
<b>6. Semester</b>		
<b>7. Semester</b>		
<b>8. Semester</b>		

<b>gesamt:</b>	<b>1 benoteter Hauptseminarschein</b>
----------------	---------------------------------------

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### **Prof. Dr. Eberhard Winkler**

Direktor

Tel: 05 51/39 45 85

e-mail: ewinkle@gwdg.de

### **Dr. Hans-Hermann Bartens**

Akad. Rat, Studienberater

Tel: 05 51/39 45 87

e-mail: hbarten@gwdg.de

### **Katja Ziegelmann, M.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel. 05 51/39 45 81

e-mail: kziegel@gwdg.de

### **Irén Rab**

Lektorin für Ungarisch

Tel: 05 51/39 45 88

e-mail: irab@uni-goettingen.de

### **Tiina Savolainen, M.A.**

Lektorin für Finnisch

Tel: 05 51/39 45 86

e-mail: tsavola@gwdg.de

### **Inna Nurk**

Lektorin für Estnisch

Tel.: 05 51/39 98 91

e-mail: inurk@gwdg.de

### **Sekretariat**

#### **Simone Kiefer**

Verwaltungsangestellte

Tel: 05 51/39 45 82

Fax: 05 51/39 14213

e-mail: [sekretariat.finnougristik@phil.uni-goettingen.de](mailto:sekretariat.finnougristik@phil.uni-goettingen.de)

### **Emeriti**

#### **Prof. Dr. Dr. h.c. János Gulya**

Tel: 05 51/39 45 89

#### **Prof. Dr. Istvan Futaky**

Tel.: 05 51/39 93 57